

TELEMEDIZIN – FÜR EINE GESELLSCHAFT IM UMBRUCH

Am 4.–5. Mai 2026 findet unser 16. Nationaler Fachkongress Telemedizin (NFT) im Kaiserin-Friedrich-Haus in Berlin statt. Sich über neueste Themen informieren, mit Expert:innen diskutieren, das eigene Netzwerk vergrößern – dafür steht der NFT.

Unter dem Motto „Telemedizin – Für eine Gesellschaft im Umbruch“ werden in diesem Jahr folgende Themen diskutiert:

KI: GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

KI hält zunehmend Einzug in die Versorgung: von Diagnostik über Entscheidungsunterstützung bis hin zur Organisation von Behandlungsabläufen. Wo liegen Chancen für bessere Versorgung, Entlastung von Fachpersonal und mehr Patientensicherheit und welche Herausforderungen sind zu bewältigen?

Ein Blick auf eine Technologie, die nicht mehr Zukunftsmusik ist, sondern die Versorgung von morgen bereits heute mitgestaltet.

PREPAREDNESS! MIT TELEMEDIZIN VOR DIE WELLE KOMMEN

Pandemien, Versorgungsgengpässe, drohende internationale Bündnisfälle oder regionale Krisenlagen stellen das Gesundheitswesen vor Herausforderungen, die schnelles und koordiniertes Handeln erfordern. Telemedizin kann helfen, Versorgungskapazitäten flexibel zu erweitern, Wege zu verkürzen und medizinische Expertise auch unter schwierigen Bedingungen verfügbar zu machen.

Ein Blick darauf, wie Telemedizin nicht nur reagiert, sondern hilft, der nächsten Welle einen Schritt voraus zu sein.

NOTFALL- UND KRANKENHAUS-REFORM: HEUTE VERNETZEN, MORGEN BESSER VERSORGEN

Die Reformen von Notfallversorgung und Krankenhausstrukturen gehören zu den größten aktuellen gesundheitspolitischen Vorhaben. Ziele: eine bessere Patientensteuerung, eine stärkere Spezialisierung der Kliniken und eine verlässliche Versorgung – auch in der Fläche. Telemedizin kann eine Schlüsselrolle übernehmen, um Versorgungsstufen sinnvoll zu vernetzen und Ressourcen effizient einzusetzen.

Ein Blick darauf, wie die Ziele beider Reformen durch digitale Vernetzung umgesetzt werden können – und wie Telemedizin hilft, gemeinsam wirksam zu werden.

VERSORGUNG IM FOKUS: TELEMONITORING ALS GAMECHANGER

Steigender Versorgungsbedarf bei limitierten personellen und finanziellen Ressourcen stellt das Gesundheitswesen vor strukturelle Herausforderungen. Telemonitoring bietet die Chance, Patient:innen kontinuierlich zu begleiten, um Therapieabbrüche zu verhindern und Verschlechterungen zu vermeiden. Alle Berufsgruppen und Leistungserbringer sind dabei prinzipiell einzubinden. So kann eine optimale Verteilung und Koordination der Aufgaben organisiert werden, wozu auch die kostensparende Skalierung der Datenbearbeitung und -auswertung

DGTelemed 

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.

Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30-629 369 29 0

Fax: +49-(0)30-629 369 29 9

E-Mail: info@dgtelemed.de

www.dgtelemed.de

gehört. Dafür müssen aber noch Voraussetzungen geschaffen werden.

Ein Blick auf ein Instrument, das Versorgung vom reaktiven Handeln hin zu proaktiver, datenbasierter Betreuung weiterentwickelt – Potenzial für eine echte Strukturveränderung.

Traditionell verleihen wir im Rahmen des Kongresses den Telemedizinpreis an innovative Projekte und/oder Unternehmen. In einem Science Slam haben die Finalist:innen die Chance, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Auch schon eine Tradition: Beim Kongress öffnen wir unsere Arbeitsgruppen für Nicht-Mitglieder. Einfach reinschauen, mitdiskutieren – und vielleicht im Anschluss Mitglied werden (<https://dgtelemed.de/arbeitsgruppe/>)!

Nähere Infos zum Programm sowie Anmelde- und Sponsoring-Möglichkeiten stehen unter <https://telemedizinkongress.de/> bereit.

Telemedizin – Für eine Gesellschaft im Umbruch
04.-05. Mai 2026 im Kaiserin-Friedrich-Haus Berlin

16. Nationaler
Fachkongress Telemedizin 